



Protokollauszug
13. Sitzung vom 19. Juni 2019

**131/2019 28.03.390 Spielplatz Schärerwiese, Sanierung, Neugestaltung
und Erweiterung**
**Projekt, gebundene Ausgabe von Fr. 47'093.60, Kredit von
Fr. 264'532.30 sowie Arbeitsvergabe**

1. Ausgangslage

Im gesamtstädtischen Spielplatzkonzept wurde festgehalten, dass das Potenzial für die städtischen Spielplätze in der Modernisierung respektive Neugestaltung liegt. Der Zustand und die Sicherheitsaspekte beim Spielplatz Schärerwiese sowie die bereits vorgenommene Erweiterung des angrenzenden Kinderhorts stellen die ausschlaggebenden Kriterien dar, um den Spielplatz Schärerwiese diesen Sommer unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der durchgeführten Partizipationsveranstaltung zu sanieren und nach den heutigen Sicherheitsstandards zu erweitern. Ein Baustart Ende Juni ist zwingend, damit das angestrebte Mitbauen der Kinder und Eltern (Tageshort, Schulhäuser Schul- und Grabenstrasse, Quartier) in der letzten Sommerferienwoche möglich ist.

Der heutige Spielplatz besteht aus mehreren Sitzgelegenheiten, Doppelschaukel, Wippe, Kletterturm mit Rutsche, Betonröhren, Wasserspiel und einem eingefassten Sandkasten. Die Spielgeräte und der Fallschutz aus Holzschnitzeln sind in einem absolut ungenügenden Zustand, was die Sanierung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen unabdinglich macht.

2. Projekt

Der Spielplatz Schärerwiese ist ein Quartierspielplatz, der auf dem Areal des Kinderhorts Schärerwiese liegt. Die Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes mit diversen Spiel- und Bewegungsstationen erhöht die Attraktivität der zentrumsnahen Anlage deutlich. Die Zielgruppe bilden hauptsächlich Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren. Die Ausführung erfolgt strikt nach den geltenden Sicherheitsstandards EN 1176/1177; 2008, mit vorgeschriebener Plaquette und schriftlicher Bestätigung mit Wartungshinweisen.

Der bestehende Spielplatzbereich wird gesamthaft zurückgebaut und anschliessend basierend auf den Erkenntnissen der Partizipation erweitert und neu gestaltet. Der neue Spielplatz ist in einen Aufenthalts-, einen Baumhaus- und einen Schaukelbereich gegliedert. Ebenso sind ein Sand- und Wasserspiel mit Kleinkinderbereich, ein Bewegungsbereich und ein Seilbahnbereich vorgesehen.

Die verschiedenen Bereiche werden teilweise durch einen chaussierten Weg miteinander verbunden. Das Baumaterial besteht aus dem äusserst zähen und witterungsstabilen Robinienholz. Die Verbindungen zwischen den Rundhölzern sind formschlüssig eingeblattet und durchgehend verschraubt.

Aufenthalt

Im Bereich Aufenthalt befinden sich mehrere Sitzbänke und ein Tisch.

Baumhaus

Das Baumhaus wird um einen bestehenden Baum erstellt. Im Baumhaus enthalten sind mehrere Ebenen, Fenster, Tisch und Bänke.

Schaukeln

Es werden zwei Schaukelbereiche erstellt, eine Doppelschaukel und eine Nestschaukel. Der Fallschutz wird jeweils mit Holzschnitzeln sichergestellt.

Sand- und Wasserspiel mit Kleinkinderbereich

Das Wasserspiel besteht aus einer Wasserpumpe mit Podest, Wasserrinnen, Wassertisch und Spielpodest. Im Kleinkinderbereich werden eine Kleinkinderrutsche mit einer Rampe und Palisadenstämmen, Sitzpodeste und ein Sonnensegel angeboten. Der ganze Bereich wird in einem grossen Sandkasten erstellt.

Bewegung

Diese Spielfläche enthält einen Balancierweg, eine Kletterstruktur, eine Halbschalenrutsche und Hangseile mit Hangelgriffen sowie eine Stangenrutsche. Der Fallschutz wird mit Holzschnitzeln sichergestellt.

Seilbahn

Die Seilbahn überwindet eine Distanz von 30 Metern. Der Fallschutz besteht im Ziel- resp. Ankunftsbereich aus Holzschnitzeln und ansonsten aus Fallschutzplatten.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung des Kostenvoranschlags ergibt folgendes Bild:

Folgekosten

Kosten in Fr.	Spielplatz (gebundene Ausgabe) (750-5030.00)	Spielplatz (neue Ausgabe) (750-5030.00)	Total
INV00313			
Gärtner	7'572.15	108'944.20	116'516.35
Spielplatzbauer	20'400.00	122'600.00	143'000.00
Nebearbeiten	13'650.00	3'000.00	16'650.00
Honorar B+P	2'171.45	11'988.10	14'159.55
Total exkl. MWST.	43'793.60	246'532.30	290'325.90
zzgl. MWST 7.7 %	3'300.00	18'000.00	21'300.00
Total inkl. MWST.	47'093.60	264'532.30	311'625.90
Total			311'625.90

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 12'300.00.

3.2. Anlagebuchhaltung

Es bestehen keine Anlagen mit einem Restbuchwert.

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Bei den sicherheitsrelevanten Massnahmen im Umfang von Fr. 47'093.60 handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, bei der aus Gründen der Personensicherheit sachlich, zeitlich und örtlich kein Ermessensspielraum besteht. Der Ausbau des Spielplatzes im Umfang von Fr. 264'532.30 hingegen stellt eine neue Ausgabe dar.

Die Investition ist im Budget 2019 mit einem Betrag von Fr. 200'000.00 eingestellt. In der Investitionsplanung 2019–2022 sind betreffend Spielplätze gesamthaft Fr. 960'000.00 vorgemerkt.

Im Rahmen des auf Basis der Detailprojektierung ermittelten Kostenvoranschlags hat sich gezeigt, dass die im Priorisierungsbeschluss SRB 137/2018 zum Spielplatzkonzept indikativ dem Spielplatz Schärerwiese zugeordneten Geldmittel von Fr. 200'000.00 nicht ausreichen, um den Spielplatz in der gewünschten Grösse, Vielfalt und Gestaltung zu realisieren. Bei einer Projektverkleinerung müssten von den fünf Spielbereichen (Baumhaus, Schaukel, Sand-Wasserspiel mit Kleinkindbereich, Bewegung und Seilbahn) mindestens zwei gestrichen werden. Dies würde den Spielwert der Anlage empfindlich reduzieren – konkret müssten die Spielbereiche für grössere Kinder und das Baumhaus gestrichen werden. Ein derart zusammengestrichenes Projekt verfehlt aber klar das gesetzte übergeordnete Ziel einer Aufwertung des Spielwertes dieses Spielplatzes.

Was die gesamten geplanten Finanzmittel von Fr. 960'000.00 anbelangt, so lassen sich die hier investierten Mehrmittel von Fr. 110'000.00 entweder beim Spielplatz Chamb einsparen – indem dort nur eine Instandsetzung für Fr. 90'000.00 ausgeführt wird und keine Erneuerung – oder indem beim Spielplatz Rohr nur wenige Spielgeräte (statt für Fr. 340'000.00 nur für Fr. 230'000.00) erstellt werden und dafür im Rahmen des Renaturierungsprojekts gezielt "natürlich gestaltete" Spiel- und Erlebnisbereiche realisiert werden.

5. Submission

Gestützt auf die durchgeführte Partizipationsveranstaltung hat sich die Firma KuKuK Schweiz GmbH intensiv mit der Erweiterung des Spielplatzes auseinandergesetzt. Die diesbezüglich eingereichte Offerte überzeugt sowohl inhaltlich als auch preislich. Der Auftrag wird im freihändigen Verfahren vergeben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Das Projekt Spielplatzsanierung Schärerwiese, Sanierung, Neugestaltung und Erweiterung wird genehmigt. Für das Projekt wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 47'093.60 sowie ein Kredit von Fr. 264'532.30 zu Lasten der Investition INV00313 bewilligt.
2. Es werden folgende Aufträge vergeben:

Spielplatzbauer	KuKuK Schweiz GmbH, Bottmingen	Kosten Fr. (inkl. MWST) 154'011.00
Gartenbauer	Bolliger AG Gartenbau, Schlieren	Kosten Fr. (inkl. MWST) 119'500.00
Projekt- und Bauleitung	Stadt Schlieren, Abteilung Bau und Planung, Bereich Tiefbau, Schlieren	Kosten Fr. (exkl. MWST) 13'809.55
3. Die Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge zu unterzeichnen.

4. Mitteilung an
- KuKuK Schweiz GmbH, Hofmattweg 5, 4103 Bottmingen
 - Bolliger AG Gartenbau, Hangstrasse 3, 8952 Schlieren
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Bildung und Jugend
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin